



# Antragsformular

Stand: 14.09.2017

**Förderprogramm Energetische  
Beratung beim Neubau/der Sanierung von  
Unternehmensgebäuden auf  
privaten Gewerbeflächen  
im Stadtgebiet München**

An die  
Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
z.Hd. Herr Christian Rothe  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München

Ich/wir beantrage(n) für unser Bauvorhaben bitte ankreuzen

Neubau oder  Sanierung

eine Förderung im Rahmen  
des o.g. Förderprogramms.

<b>Unternehmensname mit Rechtsform:</b> Hier ist das Unternehmen anzugeben, das den Neubau/das sanierte Gebäude nutzen wird. Bitte nennen Sie die vollständige Unternehmensbezeichnung wie sie von Ihnen auch im Geschäftsverkehr verwendet wird.	<b>Evtl. hier Stempel anbringen oder ausfüllen:</b>
<b>Aktuelle Anschrift des Unternehmens (Nutzers des Neubaus/sanierten Gebäudes):</b>	
<b>Straße/Hausnummer</b>	
<b>PLZ und Ort</b>	
<b>Antragsteller:</b> Hier ist der Bauherr anzugeben. Zu beachten: Die komplette Korrespondenz vom Referat für Arbeit und Wirtschaft wird an den Antragsteller gesandt.	
<b>Name</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Anrede und evtl. Titel</b>	
<b>Funktion im Unternehmen</b>	



Telefonnummer	
E-mail-Adresse	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Standort des Bauvorhabens	
Gewerbegebiet	

**Energetische Beratung** (bitte ankreuzen)

- Ich habe für das vorliegende Bauvorhaben noch keinen Vertrag über eine energetische Beratung mit einem Energieberater oder Planungsbüro abgeschlossen.

**Erklärung bzgl. der maximalen Förderhöhe** (bitte ankreuzen)

- Mir ist bekannt, dass die maximale Bemessungsgrundlage der Förderung 6.400 € Netto-Beraterhonorar und der maximale Zuschuss 70 % des Netto-Beraterhonorars, also maximal 4.480 €, betragen. Das förderfähige Netto-Beraterhonorar wird dabei mit 800 € pro Tag festgesetzt. Der zu leistende Eigenanteil der Antrag stellenden Unternehmen beträgt 30 % der maximalen Bemessungsgrundlage in Höhe von 6.400 €, also maximal 1.920 €. Sofern die maximale Bemessungsgrundlage in Höhe von 6.400 € überschritten wird, sind die darüber hinaus gehenden Kosten – neben dem Eigenanteil in Höhe von 1.920 € – vom Antrag stellenden Unternehmen selbst zu zahlen.



**Erklärung über in der Vergangenheit erhaltene Zuschüsse (bitte ankreuzen)**

**De-minimis-Erklärung\* des Antragsstellers/Vertretungsberechtigten des Unternehmens (bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen):**

\* Diese Erklärung bezieht sich auf „De-minimis“-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis“-Beihilfen (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft Nr. L379/5 vom 28.12.2006).

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das vertretene, antragstellende Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren

- keine Zuschüsse erhalten habe/hat.
- folgende Zuschüsse erhalten habe/hat (dann bitte folgende Tabelle ausfüllen):

Genaueres Datum des Bewilligungsbescheids/der Zusage	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Subventionswert in EUR

**Anerkennung des Informationsblattes (bitte ankreuzen)**

- Ich bestätige, dass ich die Regelungen des Informationsblatts des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München zum Förderprogramm Energetische Beratung beim Neubau/der Sanierung von Unternehmensgebäuden auf privaten Gewerbeflächen im Stadtgebiet München in der Fassung vom 14. September 2017 anerkenne.



### Umgang mit personenbezogenen Daten (bitte ankreuzen)

- Ich akzeptiere, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München im Rahmen des Förderprogramms Energetische Beratung beim Neubau/ der Sanierung von Unternehmensgebäuden auf privaten Gewerbeflächen im Stadtgebiet München eine Datenverarbeitung in folgenden Bereichen vornehmen darf:

#### **a) Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung**

Mir ist bekannt, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft berechtigt ist, Daten zum Zwecke der Bewilligung und Durchführung der Beratungsförderung zu erheben, zu verarbeiten, zu nutzen und einzusehen.

Hierzu zählen folgende Daten:

- alle – mündlich oder im Rahmen des Antrags inklusive seiner Anlagen schriftlich mitgeteilten – personenbezogenen und sachlichen Daten,
- die Entscheidungen bzgl. der Inanspruchnahme der Maßnahme sowie der anfallenden Beratungsprojektdaten (z.B. Anzahl der zugesagten Beratungstage, Status der Beratung)

#### **b) Datennutzung zwecks Auskunftserteilung bzgl. der Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen**

Mir ist bekannt, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft und alle an der Durchführung des Beratungsangebotes beteiligten öffentlichen Stellen berechtigt sind, die Daten auch zum Zwecke der Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen zu nutzen.

### Hinweis

- Mir ist bekannt, dass Fördermittel solange ausgereicht werden wie diese vorhanden sind. Förderanträge werden in der Reihenfolge des Eingangs beim Referat für Arbeit und Wirtschaft bearbeitet.

### Ablehnung (bitte ankreuzen)

- Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung meines Antrags und damit eine Beratungsförderung nicht möglich sind, wenn die vorstehenden Erklärungen ganz oder in Teilen verweigert werden.

München, den .....

(Unterschrift des Antragstellers)